

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	20 Innerste
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	6,48
Alte Wasserkörper Nr.	20009
Gewässertyp	6 Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
Gewässerpriorität	2
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	NWB - natürlich
Signifikante Belastungen	
Punktquellen - Prioritäre Stoffe, flussgebietssp. Stoffe	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota Cadmium
Ökologie	
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	gut (2)
Makrozoobenthos Gesamt	unbefriedigend (4)
Degradation	unbefriedigend (4)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	gut (2)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	gut (2)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 0 0 43 32 14 11
Wasserkörper kartiert [%]	100

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Beuster (mit NSG "Am roten Steine") (DENI_3825-331)
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten
2014 MZB: überwiegend ubiquitär lebende oder als belastungstolerant eingestufte Arten mit nur wenigen Vertretern der RL-Nds

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Wasserlauf der Beuster in diesem Wasserkörper wurde an einer Messstelle (48862223 Marienburg) nach EG-WRRL bewertet. Das Makrozoobenthos erreichte hier auch nach neueren Untersuchungen (2011) ein "unbefriedigend (4)", während sowohl die Gewässerflora (Diatomeen) als auch die Fische mit "gut (2)" bewertet wurden. Auf Grund der aktuellen Ausprägung wird bei diesem Wasserkörper im Zusammenhang mit dem Oberlauf (WK 20011 Kalte Beuster) von guten Voraussetzungen zur Erreichung des angestrebten guten ökologischen Zustandes ausgegangen (Priorität 2).

In 2014 ergab eine Wiederholung der Untersuchung des Makrozoobenthos erneut ein "unbefriedigend (4)" für diese einzelne Biokomponente (Saprobie "gut (2)", Degeneration "unbefriedigend (4)"), die Diatomeen erreichten diesmal nur eine "mäßige (3)" Bewertung.

Die Zönose wurde zuletzt im Bereich der Probestelle dominiert durch überwiegend ubiquitär lebende oder als belastungstolerant eingestufte Arten des Makrozoobenthos. Defizite werden, neben der erhöhten Leitfähigkeit, auch durch die vergleichsweise unspezialisierte und überwiegend nur in geringer Abundanz ausgebildete EPT-Fauna deutlich.

Der Großteil des Wasserkörpers ist nach der aktuellen Detailstrukturgütekartierung (DSK) deutlich (SK 4: 43%) bis stark verändert (SK 5: 32%). Der Gewässerlauf ist auf nahezu der gesamten Länge stark begradigt und besitzt ein weitgehend ausgebautes Profil. Ein ansonsten relativ naturnaher Abschnitt unterhalb der Ortschaft Diekholzen zeigt eine ausgeprägte Tiefenerosion. Es wurde ein starker Sedimenteintrag festgestellt, der sowohl aus oberflächigen Einträgen (einleitende Gräben, Ufereosion) als auch aus übermäßiger Erosion im Gewässerbett stammen kann. Die intensive Flächennutzung im gesamten Umfeld erfordert eine Neuanlage von ausreichend dimensionierten Randstreifen.

Auf Grund des zum Teil sehr strukturarm ausgeprägten und tief eingeschnittenen Gewässerlaufs, sollten Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur prioritär behandelt werden. Bei der Entwicklung kommt der Ausweisung von ausreichend breiten Gewässerrandstreifen eine besondere Bedeutung zu, da diese einerseits Flächen für eine gelenkte eigendynamische Entwicklung bieten und andererseits dazu beitragen, mögliche Stoffeinträge von angrenzenden Flächen zu reduzieren.

Die Belastung mit Schwermetallen (Cadmium) ist zu überprüfen und soweit wie möglich zu reduzieren.

Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung sowie Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung lassen mittel- und langfristig eine Verbesserung der Biozönosen erwarten.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Zustand oder Bestände besonders bedeutsamer Arten gefährdet			
Wanderhindernisse			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	MZB weist auf das Vorkommen von feinkörnigem org. Substrat, benthischen Bakterien und Algen hin. Ursachen prüfen.	

Staueffekte	1	
Diffuse Quellen	2	MZB weist auf das Vorkommen von feinpartikulärem org. Substrat, benthischen Bakterien und Algen hin. Ursachen prüfen.

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Erhöhte Leitfähigkeitswerte beobachtet. Überprüfung hinsichtlich möglicher Einleitungen aus ehemaligen Kalibergbau.	
Diffuse Quellen	2	Hoher Anteil landwirtschaftlicher Nutzflächen im Einzugebiet. Von flächenhaften Einträgen ist auszugehen. Ehemaliger Bergbau im Harz. Belastungen im Einzugsgebiet der Innerste/Beuster mit Schwermetallen sind zu erwarten. Überprüfung.	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2		Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2		Sonstige Maßnahmen
Diffuse Quellen	2		Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	2		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Ursache unklar	2	Es liegt eine Schwermetallbelastung vor	Ermittlungsmonitoring

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	2	Bisher nur Diatomeen untersucht	
Lichtlimitierung	2		
fehlende Beschattung	2		
intensive Unterhaltung	2		Ggf. Gewässer schonende Unterhaltung anstreben.
starke Strukturdefizite	2		

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
20009 Beuster gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Defizite im Längs- und Querprofil sowie Laufentwicklung. Eingetieftes Profil. Starke Begradigung auf der gesamten Länge. Ausgeprägte Tiefenerosion zwischen Diekhöfen und Söhre.	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.1 - Laufverlängerung mit weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen sowie Anhebung der Wsp- Lagen	ja	Unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und der Eintiefungstendenz.
20009 Beuster gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.2 - Laufverlängerung mit relativ weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen, Anhebung der NW- u. MW-Wsp mit Hochwasserneutralität	ja	Unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und der Eintiefungstendenz
20009 Beuster gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.3 - Laufverlängerung u. Bettstabilisierung an tiefenerodierten Gewässern mit relativ weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden u. -frequenzen, Anhebung der NW- u. MW-Wsp mit Hochwasserneutralität	ja	Unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und der Eintiefungstendenz
20009 Beuster gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz
20009 Beuster gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
20009 Beuster gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.3 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefererodierten Gewässern mit Herstellung einer Sekundäraue über Baumaßnahmen bei weitestgehender Wsp- Neutralität bzw. ggf. Leistungssteigerung für hohe Abflüsse	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz
20009 Beuster gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefererodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	Unter Berücksichtigung der Eintiefungstendenz
20009 Beuster gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	ja	Sofern ausreichende Flächenverfügbarkeit für Maßnahmen der Gruppen 1 und 2 nicht erreicht werden kann. Prüfen!
20009 Beuster gesamt	Keine Ufergehölze	4	Ufergehölzsaum fehlend/lückig zwischen NSG "Schwarze Heide" und NSG "Am roten "Steine"	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
20009 Beuster gesamt	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	prüfen	ggf.
20009 Beuster gesamt	Festsubstrat defizitär	2		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	prüfen	ggf.

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
20009 Beuster gesamt	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3	Feinsedimenteintrag festgestellt. Großer Anteil an Ackerflächen im Umfeld. Keine Uferrandstreifen, starke Begradigung, z.T. Tiefenerosion	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	ja	Lokale Maßnahmen unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und Eintiefungstendenz. Prüfen! Ggf. 4.1 Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Bächen.
20009 Beuster gesamt	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengraben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	In Abhängigkeit von Ursache und Flächenverfügbarkeit. Prüfen!
20009 Beuster gesamt	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	In Abhängigkeit von Ursache und Flächenverfügbarkeit. Prüfen!
20009 Beuster gesamt	Starke Abflussveränderungen	1		7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	
20009 Beuster gesamt	Aue beeinträchtigt	4	Die Auenfunktion ist auf Grund intensiver Nutzung stark eingeschränkt. Das Gewässerbett ist zum Teil erheblich eingetieft. Besonders zwischen Diekholzen und Söhre.	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von autotypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	ja	Lokale Maßnahmen unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und Eintiefungstendenz. Prüfen!
20009 Beuster gesamt	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.5 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch Bodenabtrag von Auenflächen	ja	Lokale Maßnahmen unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und Eintiefungstendenz. Prüfen!

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
20009 Beuster gesamt	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.6 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch lokale Reduktion der Leistungsfähigkeit für hohe Abflüsse	ja	Lokale Maßnahmen unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit und Eintiefungstendenz. Prüfen!
20009 Beuster gesamt	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	3	Einige wenige kleinere Querbauwerke	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	Ggf. MG 9: Maßnahmen zur Verbesserung der linearen Durchgängigkeit
20009 Beuster gesamt	Intensive Unterhaltung	2				prüfen	Ggf. Gewässer schonende Unterhaltung anstreben.